

**Zu Kap. 5** „Beziehungen und Verweise im Text“  
im Lehr- und Arbeitsbuch „Wissenschaftssprache Deutsch“

**5** Einsetzübung zu Zeigwörtern, Relationswörtern und Bezugswörtern:  
„Partikeln“<sup>\*</sup>

---

**Hinweis für Lehrende:**

Diese Übung kann ergänzend zu Kap. 5.2 „Übungen zu Zeigwörtern, Bezugswörtern und Artikeln“ verwendet werden.

---

**Aufgabe:** Ergänzen Sie im folgenden Text aus der Sprachwissenschaft die Lücken durch Zeitwörter, Relationswörter oder Bezugswörter sowie ggf. durch Adverbien.

---

**„Partikeln“**

Die Partikeln verleihen der Sprache Flüssigkeit, Verbindlichkeit und Eleganz; auch wenn sie relativ „bedeutungsarm“ sind (eben deshalb ist aus den geläufigen Wörterbüchern auch nicht viel über (1) \_\_\_\_\_ zu entnehmen), (2) \_\_\_\_\_ drücken doch viele – mitunter sogar entscheidende – kommunikative Nuancen aus, die nur der Muttersprachler voll empfinden kann, die vom Ausländer nur schwer – allenfalls in der fortgeschrittenen Stufe seiner Sprachbeherrschung – nachvollzogen werden können. (3) \_\_\_\_\_ resultiert auch die Notwendigkeit (4) \_\_\_\_\_ Beschreibung – nicht zuletzt auch im Interesse des Fremdsprachenunterrichts. (5) \_\_\_\_\_ wird verstärkt durch die Tatsache, dass die Frequenz der Partikeln im Deutschen im Unterschied zu anderen Sprachen sehr hoch ist und dass (6) \_\_\_\_\_ hinaus (7) \_\_\_\_\_ Frequenz in der Alltagssprache des Dialogs noch höher ist.

(aus: Helbig/Kötz 1985)

---

<sup>\*</sup> Diese Zusatzübung ergänzt die Aufgaben aus dem Buch:  
Graefen, Gabriele / Moll, Melanie (2011) *Wissenschaftssprache Deutsch: lesen – verstehen – schreiben, Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M., ISBN: 978-3-631-60948-4